From Devils and Angels - – oder: das rätselhafte ICH des G.K.W. Schäfer

Von DaddysNightmare

Kapitel 7: Chap 7: One night in Pari….eh ne in Rotterdam

Chap 7: One night in Pari….eh ne in Rotterdam

Fassen wir einmal zusammen: Ich sitze hier in…wer weiß wo in einem Club und wir ‚feiern' Tobis Geburtstag. Bill sieht aus wie… ja der schlimmste Fauxpas von Karl Lagerfeld und Tom macht scheinbar Werbung für die gelben Wertstoffsäcke.
Ja genau: er trägt: GELB!
Nicht, dass mich bei diesem Zwillingspaar noch irgendetwas verwundern würde, aber dennoch ist dieser Anblick einfach nur zum Kotzen.
Nein, nicht Wertstoffsack, Teletubbie passt da wohl eher. Wie hieß das gelbe Viech noch mal? Tinkie Wicklie? Ich hab keine Ahnung.
Georg ist kräftig dabei, Tobi und Saki unter den Tisch zu saufen, so wie er es mit Bill, Tom und vor allem mit MIR getan hatte.
Sprich: die anderen saufen, er tut so und rotzt den ganzen Mist in eine halbleere Flasche.
Na wenn die nachher ein Fan von ihm grabscht und darauf süffelt…
Dann hätte ich wenigstens für ein paar Sekunden etwas zu lachen.

Ich hab mich in die hinterste Ecke des Clubs verzogen, nuckle an meinem Strohhalm und bedaure mich selbst ob meiner beschissenen Situation.

~~ „Nun mach dich doch mal locker, Gustav. Alles ist doch okay. Ihr feiert, alle sind gut gelaunt und frei habt ihr auch die nächsten Tage. Also schmeiß dich ins Getümmel, lass dich von der positiven Energie anstecken, schnapp dir 'nen Cocktail und alles ist super. Am Besten einen mit schöoön viel Alkohol. Davon trinkst du dann 'n paar und dann…"~~

Oh DJ dreh doch bitte die Musik auf, damit ich sie nicht mehr labern höre. Aber natürlich höre ich sie noch. Ist ja klar.

~~ „Wie soll er denn Spaß haben? Du hast ihm den Spaß doch gehörig versaut! Du bist so was von unmöglich! Wahrscheinlich ist dein Herr und Meister es auch noch schuld, dass er mit seinem besten Freund in der Kiste gelandet ist und auch, dass er sich nun so mies deswegen fühlt!"~~

Oh danke, du kleine Mistsau! Jetzt hab ich gerade mal fünf Minuten nicht daran gedacht.
„Du bist so ein richtig kleiner, asozialer AK-Engel, weißt du das?“ *1*

Ziemlich geschockt schaut Tobi mich gerade an.
Man kann in seinen Augen förmlich lesen, dass er das Gefühl hat, dass ich ihn meinte.
„Was meinsu nu mit AK-Engel? Wiee….hups entschuldige…wiiieso binsch nen AK-Engel?“
Entnervt blicke ich in zwei ziemlich abgesoffene Augen, die eigentlich unserem Secu gehören. Eigentlich. Aber im Moment bin ich mir da nicht mehr so unbedingt sicher. Die stehen so komisch hervor.
Doch bevor ich noch irgendwie reagieren kann, übernimmt der AK-Engel das Ruder.
„Nein, lieber Tobi. Ich meinte nicht dich. Ich hab gerade nur an meine Ex gedacht, weißt du?“
Innerlich folgt ein heftiges Headdesk, wenn auch nur mental, meinerseits.
Aber Tobi scheint das wohl geschluckt zu haben (so wie so manch anderes an diesem Abend auch) , legt seinen Arm, so ganz väterlich, um meine Schulter.
„Weissu Juschtschlschl…Gustav… weissu Fraun sin eben ’n Komisches Völk. Erst wolln se disch, dann ham se disch, dann wolln se disch nimmer und…un isch muss nu pissn. Bis gleich. Vergissu man ich, was isch dia gerade noch sagn wollte.“

„Ich vergesse das schon nicht! Ich warte hier auf dich!“ brüllt der AK-Engel mit meiner eigenen Stimme unserem Lieblingsguru, gleich nach David und Saki, hinterher!
Ich glaub ich muss gleich heulen. Oder kotzen. Oder beides.

~~“Jawoll! Du bist so was von Banane! Wollen wir Tobi? Nein! Wir brauchen Gegner für heut Abend, und keine Opfer! Maaaan! Du bist wohl auch so’n Arschkriecher bei Gott, oder? ,Chef! Chef! Wir haben den Eisberg verfehlt! Wir müssen umkehren!’“ ~~

Der äfft jetzt nicht wirklich meinen AK bei Gott nach, oder?
Doch, er tut es.
Ich halte das alles nicht mehr aus. Geht einfach nicht mehr.
Und der einzige, der schon gecheckt hat, dass etwas gewaltig nicht mit mir stimmt (gut, die Twins haben es auch schon raus, aber es übersteigt doch bei weitem ihren geistigen Horizont wenn ich es auch nur versuchen würde, es ihnen zu erklären. Stattdessen würden sie eh nur rumgackern) ist eben Georg.
Der Feind.
Das sexuelle Perpetuum Mobile.
Georg, the fucking Biatch, Listing.
Ich sterbe.
Aber es bleibt mir nichts anderes.
Auch wenn der AK-Engel mir kräftig ins Ohr brüllt, dass ich gefälligst auf meinem Stuhl zu sitzen bleiben habe, weil er Angst hat, dass ich wieder schwach werde.
Auch wenn der AK-Teufel mich anfeuert, genau das zu tun, wovor der Scheinträger sich fürchtet.
Mit einem letzten „HALTET DAS MAUL“ bleibe ich dann direkt und unmittelbar vor

Georg und den Anderen stehen.
„Aber isch hab doch jar nüscht jesacht."
Mit glasigem Blick schaut Saki mich durch seine verschmierte Brille an.
Will ich wissen, was sich auf den Gläsern befindet?
Nein, will ich definitiv nicht.
„Egal, halt es trotzdem! Georg? Wir müssen reden. R.E.D.E.N. Nicht ficken.
Ist nicht das Gleiche.
Ich hab 'n Problem und…"
Doch aussprechen lässt der werte Herr ‚Ich hab den größten Schwanz der Welt' mich nicht.
(Glaubt mir, ich muss es wissen. ICH hielt sein Gemächt in der Hand, als er in jener besagten Nacht abspritzte,)
Er schickt Saki in Richtung Klo, machte ihm unmissverständlich klar, dass Tobi dort nicht allein zu Recht käme.
Hey Tobi und ich saßen Luftlinie fünf Meter von den Beiden entfernt und hier ist es nicht gerade leise.
Was bekommt der Kerl eigentlich sonst noch so mit?
Da wir gerade bei mitbekommen sind…
„Wo sind die Twins?"
Fragend starre ich unseren Lieblingsbassisten an.
„Die machen gerade mit einer Uschi das, was du nur bei mir hinbekommen hast."
Mit einem gemeinen, gehässigen Grinsen greift sich Georg sein Glas, nippt daran.
„Du wolltest mit mir reden?"
Wollte ich das? Da bin ich mir jetzt aber gerade gar nicht mehr so sicher.

~~"Doch du willst. Du bist doch scharf wie Sau! Schau ma' auf deinen Schritt Mensch! Oder haste da eben 'n Sockenknäul reingestopft?"~~

Ich mag das jetzt nicht hinschauen! Nein, ich werde es definitiv NICHT tun!

~~"Dann lass es auch! Das ist nichts weiter. Dass is' nur ne Latte, weil du pinkeln musst!"~~
Aber ich muss doch gar nicht.
…
…
…
Oh.Mein.Gott!

„Nett, aber ich bin heut nicht in Stimmung. War es das, worüber du mit mir reden wolltest?"
Hä?
Nicht in Stimmung?
Reden?
Hach ja, da war was.
Der Kerl verwirrt mich.
„Du Depp! Du brauchst auch gar nicht in Stimmung sein! Ich will reden und nicht ficken! Georg, man, ich hab 'n ernsthaftes Problem, nein zwei, die ich auf meinen Schultern mit mir rumschleppe. Sprichwörtlich!"

~~"Das ist aber nicht sehr nett, uns als Probleme zu betiteln!"~~

„Boah Devil kennste Wayne? Genau, dat is der Bruder von ‚Who the fuck?'"

Na also spätestens jetzt kann ich mir sicher sein, dass ich die komplette Aufmerksamkeit meines Gegenübers habe.
„Also, dass du ne Meise in letzter Zeit hast, hat wohl so ziemlich jeder mitbekommen. Aber das, lieber Gustav, ist krass."
Haha, und wie krass das ist.
Damit muss ich seit 'n paar Tagen leben!
„Verstehst du mich jetzt? Und tu mir bitte den Gefallen, und lach mich nicht aus oder gröhl das hier durch den Club, okay?"
Schon fast flehend schaue ich ihn an.
„Sach mal, du kennst mich doch. Hey, wir sind Freunde. Als wenn ich mich über deine Probleme lustig machen würde."

~~"Freunde. Ja ne is' klar. Guten Freunden gibt man doch schon mal 'ne Schwanzlänge, oder zwei oder drei. Gustav, er ist nicht dein Freund! Er ist ein gemeiner Sackträger der dir ghmzglhkfdh…"~~

Mit ganzer Kraft habe ich mir auf die Schulter geschlagen und den AK-Engel zum Schweigen gebracht.
Mit den gekonnten Bambi-Eyes schaue ich Georg ins Gesicht.
„Wir sollten ins Bistro gehen, da ist es ruhiger."
Und ehe ich auch nur einen Hauch von Widerworten geben kann, hat er mich auch schon am Arm gepackt und schleift mich hinter sich her.
Na das wird lustig. Franzi wollte mich ja schon in die Klapse stecken, was wird dann Georg wohl mit mir anstellen wollen?

~~" Ich weiß was! Ich weiß was!"~~

1 (Anm. der Autorin: wer nicht weiß was ein AK ist, der folge dem Link: http://www.youtube.com/watch?v=8ngsk7nffvY)